

Kunstreisen 2017



Für Freunde, Förderer & Partner und solche, die es werden wollen



Kunstreise

Documenta 14 • Kassel

Samstag bis Mittwoch, 8. – 12. Juli 2017

Am Samstag, 8. Juli 2017, starten wir zur documenta 14 nach Kassel. Die erstmals an zwei Schauplätzen stattfindende documenta wird am 8. April 2017 zunächst in Athen eröffnet und startet am 10. Juni in Kassel, wo sie bis zum 17. September geöffnet ist. Beide Städte werden von dem Künstlerischen Leiter Adam Szymczyk als gleichberechtigt angesehen. Wir reisen an den traditionellen Standort. Als luxuriösen Rückzugsort fiel unsere Wahl auf das entsprechend traditionsreiche Hotel auf der Wilhelmshöhe. Von hier aus begeben wir uns drei Tage lang unter sachkundige Führung, um an den Abenden sicher einiges zu diskutieren.

Wir erreichen die einstige Hauptstadt der Landgrafschaft Hessen mit der Bahn am frühen Nachmittag. Auf der berühmten Wilhelmshöhe beziehen wir im Vier-Sterne-Superior-Haus Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe unsere Zimmer. Das Hotel liegt auf luftiger Höhe – ideal im Sommer – und direkt am Eingang zum weitläufigen, seit 2013 als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannten Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Herkules und dem Schloss Wilhelmshöhe. Es bietet gehobene Gastronomie sowie Indoorpool, Naturschwimmteich und Wellnessgarten. Nach einem gemütlichen Abendessen werden wir von Sonntag bis Dienstag mehrfach die documenta unter unterschiedlichen Themenstellungen besuchen können. Wir haben auch einen Termin im Schloss Wilhelmshöhe, um die hochkarätige Sammlung der

Gemäldegalerie Alte Meister kennenzulernen. Dort wird zudem mit einer Sonderausstellung der 300. Geburtstag des Herkules, „Wahrzeichen“ der Stadt, gefeiert. Ebenso werden wir Ihnen kleinere Kunstorte Kassels als MKdW-Tipps ans Herz legen und Zeit für eigene Erkundungen lassen. Lernen Sie in der Innenstadt die „Kasseler Schmeckewöhlerchen“ kennen – vor allem die „Ahle Wurscht“. Begeben Sie sich auf einen Spaziergang zu den sechzehn Außenkunstwerken vergangener documenta-Ausstellungen bis zum Ufer der „Fulle“ – Fulda – hinunter, dorthin, wo im Kurbad Jungborn/Kasseler Bademuseum direkt am Wasser gelegen leckere Kuchen serviert werden. Abseits vom „documenta-Rummel“ finden Sie vom Hotel aus Ruhe und Abkühlung im nahe gelegenen Freibad Wilhelmshöhe sowie auf einer kurzen Wanderung zum historischen Waldcafé Elfbuchen im Herzen des Naturparks Habichtswald. Am Dienstag, 11. Juli, beschließen wir unsere (Kunst-)Streifzüge mit einem festlichen Dinner im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe. Am Mittwoch, 12. Juli, treten wir nach einem gemütlichen Frühstück die Rückreise mit der Bahn an.

Im Reisepreis sind enthalten: 5 x Frühstück, 4 x Übernachtung, 3 x Abendessen (inklusive festliches Dinner am letzten Abend), Fähre und Bahn, Eintritte und Führungen documenta, Gemäldegalerie und andere Kunstorte, Stadtverkehr-Tickets (10 Fahrten), MKdW-Reiseleitung

Reisepreis: DZ 850 € pro Person / EZ 1.075 € pro Person
Verbindliche Anmeldung: bis 28.4.2017 an gvhh@mkdw.de



Kunstreise Skulptur Projekte • Münster Donnerstag bis Sonntag, 24. – 27. August 2017

Im Sommer reisen wir am Donnerstag, 24. August 2017, mit der Bahn nach Münster. Die im 14. und 15. Jahrhundert als Mitglied der Hanse prosperierende fürstbischöfliche Handelsstadt, die 1648 Ort des Westfälischen Friedens wurde, glänzt seit Jahrhunderten mit ihrem Prinzipalmarkt, den prächtigen Kaufmannshäusern und dem Dom. Heute wird die Studenten- und Fahrradstadt um zahlreiche wichtige Museen, wie das LWL-Museum für Kunst und Kultur, das Kunstmuseum Pablo Picasso, das Museum für Lackkunst und die Kunsthalle Münster bereichert. Seit 1977 finden alle zehn Jahre die Skulptur Projekte statt. Vom 10. Juni bis 1. Oktober 2017 werden unter der Leitung von Kasper König auch dieses Mal wieder an verschiedenen Orten im Stadtraum etwa 30 Projekte für 100 Tage öffentlich zugänglich sein. Wie bei der documenta sind auch hier über die Jahrzehnte viele Arbeiten im öffentlichen Raum fest verwurzelt.

Wir checken am frühen Donnerstagnachmittag im 4-Sterne-Designhotel Mauritzhof ein, das am Grüngürtel mit seiner Promenade unmittelbar am Eingang zur Altstadt liegt. Von hier erreichen Sie sowohl den Bahnhof, den Dom und die Münstersche Aa in wenigen Hundert Metern zu Fuß. Mit seinem Restaurant, der Bar, dem Angebot von Leih-Fahrrädern und der Nähe zum samstäglichem Wochenmarkt bietet das Hotel allen Komfort. Nach einem ersten Stadtrundgang und einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen erwartet Sie zwei

weitere Tage ein besonderes Programm mit Führungen zu den Skulptur Projekten sowie zur Kunst und Geschichte in der Stadt und des St.-Paulus-Doms. Wir besuchen auch das LWL-Museum für Kunst und Kultur und das Picasso-Museum. Als Krönung dürfen Sie sich auf drei weitere exklusive Begegnungen freuen: Wir machen einen Ausflug ins benachbarte Oelde zur höchst renommierten Privat-Kunstsammlung SØR Rusche/Thomas Rusche! Und wir konnten zwei unserer MKdW-Artist-in-Residencies – die international agierenden Fotokünstler Thomas Wrede und Anja Jensen – gewinnen, uns „ihre“ Stadt und „ihre“ Skulptur Projekte näher zu bringen. Schließlich sind sie in der Stadt zu Hause! Und das haben sie mit uns vor: „Wir möchten Sie auf den Stadthafen von Münster aufmerksam machen und Sie durch den kleinen Hafen, wo es auch einige Skulpturen gibt, führen. Hier befinden sich der Speicher II mit der Kunsthalle Münster, der Galerie Mike Karstens und über 30 Ateliers – zwei davon sind auch unsere Ateliers. Herzlich willkommen!“ Nach einem gemütlichen Frühstück reisen wir am Sonntag mit der Bahn zurück.

Im Reisepreis sind enthalten: 4 x Frühstück, 3 x Übernachtung, 2 x Abendessen (mit Künstlerdinner am letzten Abend), Kosten Fähre und Bahn, Stadtverkehr-Karte, Transfer nach Oelde, Eintritte und Führungen, Künstlertour Thomas Wrede, Atelierbesuche Thomas Wrede und Anja Jensen, MKdW-Reiseleitung.

Reisepreis: DZ 580 € pro Person / EZ 710 € pro Person
Verbindliche Anmeldung: bis 28.4.2017 an gvhh@mkdw.de



Kunstreise

Schirn, Altana, Centre Pompidou • Frankfurt, Metz

Samstag bis Freitag, 14. – 20. Oktober 2017

Im Herbst begeben wir uns auf „Grand Tour“: Mit der Bahn geht es in die Banken- und Kunstmetropole Frankfurt. Wir logieren im edlen Wyndham Grand und lernen die Stadt, ausgesuchte Museen und Firmenkunstsammlungen, Galerien und das Leben in Sachsenhausen und im Westend kennen. Natürlich gehören Besuche im Städel, im Liebighaus mit seinem bezaubernden Café-Garten am Schaumainkai sowie in der Schirn und im Museum für Moderne Kunst auf der anderen Main-Seite zum Programm. Wir werden auch bei der Deutschen Bank „vorstellig“ und erleben in den Bürotürmen mit ihren insgesamt 60 Etagen exklusiv einen Einblick in die Kunstsammlung. Die Galerienszene erklärt uns Andreas Greulich, dessen Ausstellungsräume direkt im Galerienzentrum, in der Fahrgasse hinter dem MMK, liegen.

Zwei Tagestouren unterbrechen unsere Frankfurter Unternehmungen auf das Beste: Mit dem Regionalzug fahren wir gemütlich durch den Hochtaunus in die wohlhabende Kur- und Villenstadt Bad Homburg v.d. Höhe. Hier lernen wir die dem Thema „Kunst und Natur“ gewidmete Altana Kulturstiftung mit seinem Museum Sinclair-Haus kennen. Wir sind auch verabredet mit einem der erfolgreichsten Galeristen Deutschlands und zugleich Gründer der Skulpturen-Biennale „Blickachsen“, nämlich Christian Scheffel. Er gründete seine Galerie 1979 und vertritt Künstler wie Magdalena Abakanowicz und David Nash (vertreten in unserer Ausstellung Pure Nature Art). Im vergangenen Jahr eröffnete

er mit der zu einem Ausstellungshaus umgebauten Jakobskirche einen zweiten Standort. Natürlich bleibt in Bad Homburg v.d. Höhe auch Zeit für einen Stadtbummel und Entspannung in einem der schönen Cafés.

Die zweite Tagestour führt uns nach Lothringen. Im 4-Sterne-Bus geht es nach Metz zum Ableger des Pariser Centre Pompidou. Lassen Sie die spektakuläre Architektur auf sich wirken und genießen Sie die Retrospektive über den berühmten Künstler Fernand Léger, der um 1900 die Pariser Kunstszene auf dem Montparnasse mitprägte. „Quiche Lorraine“ und ein Glas Wein vom Anbaugebiet Moselle, gefolgt von einem kleinen „Café crème“ serviert mit einer „petite Tarte aux Mirabelles“? Mal sehen, was Küchenchef Eric Maire an dem Tag „pour le déjeuner“ zu bieten hat...

An einem der Abende empfehlen wir einen Opernbesuch. Zum festlichen Abschluss der Reise treffen wir uns am letzten Abend in Frankfurt in einem französischen Restaurant.

Im Reisepreis sind enthalten: 7 x Frühstück, 6 x Übernachtung, 3 x Abendessen (mit festlichem Dinner am letzten Abend), 1 x Mittagessen (Metz), Fähre und Bahnfahrten, Bus nach Metz, Eintritte und Führungen, Talks mit den Galeristen Christian Scheffel und Andreas Greulich, MKdW-Reiseleitung.

Reisepreis: DZ 1.190 € pro Person / EZ 1.350 € pro Person

Verbindliche Anmeldung: bis 28.4.2017 an gvhh@mkdw.de



Kunstreisen für „Freunde, Förderer & Partner“ (FFPs)

Die Kunstreisen sind ein besonderes Angebot des MkdW für „Freunde, Förderer & Partner“ (FFPs). Sie werden im Programmteam des MkdW entwickelt und organisiert. Die damit „hausgemachten“ Originale werden jährlich seit der Eröffnung des MkdW im Jahr 2009 realisiert. In kleinen Gruppen von maximal

23 TeilnehmerInnen reisen wir zu Orten wie Skagen, Amsterdam, Kopenhagen, Oslo sowie Hamburg, Bremen oder Venedig. Die Reiseleitung besteht stets aus einem zwei- bis dreiköpfigen Wissenschaftler- und Organisations-Team des MkdW.

Freie Teilnahme an den Kunstreisen

Sie sind kein Freund, Förderer & Partner? Kein Problem, reisen Sie mit uns. Lernen Sie wichtige Orte und Ausstellungen kennen, die sich mit der „Kunst der Westküste“ verbinden und erleben Sie mit uns wichtige europäische Kunstevents, wie die Biennale Venedig oder die documenta. Der Reisepreis erhöht sich für Nicht-FFPs um 100 € für Einzelreisende und um 150 € für Paare. Dieser Betrag entspricht einer Jahreskarte „Freunde, Förderer & Partner“. So werden Sie als Reiseteilnehmer zugleich ein „FFP“ – ohne Verpflichtungen. Damit unterstützen Sie nicht nur die Aktivitäten des

MkdW, sondern genießen vielmehr weitere Vorteile wie ganzjährig freien Eintritt in das Museum Kunst der Westküste oder die Möglichkeit zur Teilnahme an den Preview-Veranstaltungen, bei denen Sie als Erste exklusiv die neuen Ausstellungen erleben und auf KünstlerInnen, GaleristInnen, LeihgeberInnen oder Nachfahren eines Künstlers treffen und anschließend bei einem festlichen Essen den ein oder anderen näher kennenlernen können.

Kontakt

Gabriela von Hollen-Heindorff
+49 (0) 4681 74 74 0-11
gvhh@mkdw.de

Carola Ellmers
+49 (0) 4681 74 74 0-14
ce@mkdw.de

Dr. Christiane Morsbach
+49 (0) 4681 74 74 0-15
cm@mkdw.de

Museum Kunst der Westküste
Hauptstraße 1
D-25938 Alkersum · Föhr
mkdw.de